



KATEGORIE	HANDLUNGSFELD	WIRKUNG
Technische und bauliche Maßnahmen	Mobilität	Abstellmöglichkeit für Fahrräder

Um die Nutzung des Fahrrads als energiesparende, emissionsfreie und weitgehend lautlose Fortbewegungsart zu fördern, hat das sichere und komfortable Abstellen der Fahrräder am Wohnort eine große Bedeutung. Nach Möglichkeit sollten Fahrradstellplätze vor Witterungseinflüssen geschützt und mit Einrichtungen zur Sicherung vor Diebstahl ausgeführt sein. Übliche Ausführungen von größeren Radabstellanlagen sind Fahrradkleingaragen, Abstellräume in der Tiefgarage, ebenerdige Fahrradräume im Eingangsbereich von Gebäuden oder abschließbare „Fahrradhäuschen“ im Straßenbereich, in denen ein Stellplatz angemietet werden kann.

In neuen Einfamilien- und Reihenhausquartieren kann genügend Platz für das Fahrrad auf dem Grundstück, in Abstellräumen oder dem Schuppen geschaffen werden. In den hessischen kommunalen Stellplatzsatzungen finden sich Regulierungen für Abstellplätze in Wohngebieten von 1 bis 3 Rädern pro Wohneinheit. Hier werden auch Überdachungen und Sicherungseinrichtungen vorgeschrieben. Für öffentliche Radabstellanlagen ist die Kombination mit einer naturnahen Begrünung, einer hellen Ausleuchtung und die Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln zu einer „Mini-Mobilitätsstation“ empfehlenswert.

Technologischer Reifegrad	Ausgereift
Verantwortlich	Kommune, den Bau in Auftrag gebende Person
Zeitpunkt	Erschließung des Baugebiets, Bau des Gebäudes
Beispiel	Kempton, Bikebox: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überdachte Fahrrad-Abstellanlage ▪ Modulares System kann je nach Standort angepasst werden ▪ 14 Doppelstockboxen, 13 normale Fahrradbügel

- 19 Schließfächer mit Doppelsteckdosen, hier kann man seine Utensilien einschließen und seinen Akku laden. Drei der Schließfächer haben einen Kabelausgang, so dass man auch einen Rollstuhl direkt zum Laden anschließen kann
- Reparatur- und Servicesäule, an der man das Fahrrad mit zur Verfügung gestelltem Werkzeug reparieren und aufpumpen kann

Für eine Anlage aus 250 überdachten Stellplätzen mit Metallbügeln entstehen beispielsweise 240.000 Euro

Voraussetzungen

- Überdachter und gesicherter Platz auf dem eigenen Grundstück
- Fahrradabstellhäuschen im Straßenbereich
- Platz im Eingangsbereich von Gebäuden oder in deren Umfeld

Ergänzende Maßnahmen

Photovoltaik auf Dachflächen
Effiziente LED-Beleuchtung
Attraktive Begrünung/ Sichtschutz

Links

Geprüfte Fahrradabstellanlagen nach DIN-Norm 79008: [adfc.de/artikel/adfc-empfohlene-abstellanlagen-gepruefte-modelle](https://www.adfc.de/artikel/adfc-empfohlene-abstellanlagen-gepruefte-modelle)